Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 13. August 2015 um 11:43 Uhr

**Sie hatten mehrfach Anhaltezeichen missachtet…**
**Betrunkene (21, 22) liefern sich Verfolgungsjagd mit einem Streifenwagen – auf ihren Fahrrädern**

Donnerstag 13. August 2015 - **Obernkirchen (wbn). Diese beiden betrunkenen Männer sind ganz offensichtlich keine großen „Leuchten“ – und an ihren Fahrrädern hatten sie auch keine. Deshalb waren sie gestern Nacht in Obernkirchen einer Polizeistreife aufgefallen und mehrfach zum Anhalten aufgefordert worden. Doch stattdessen starteten die beiden durch.**

Dumm nur, dass Polizisten in Autos für gewöhnlich etwas schneller unterwegs sein können als Betrunkene auf ihren Fahrrädern. Zu dieser Erkenntnis gelangten dann wohl auch die 21 und 22 Jahre alten Männer einige Meter weiter und stellten sich schließlich der Verkehrskontrolle.

Fortsetzung von Seite 1

Ein weiterer Fluchtversuch eines der Kontrollierten unterbanden die Beamten mit einem Polizeigriff. Beide erwartet jetzt ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückeburg:

„Das Licht, was zwei 22und 21jährigen Radfahrern am Mittwoch, gg. 23.30 Uhr in Obernkirchen/Gelldorf auf dem Gallgattweg offenbar nicht aufgegangen war, fehlte ebenso an den Fahrrädern mit denen sie unterwegs waren.

Die jungen Männer, zudem noch dunkel gekleidet, wurden von einer Funkstreifenwagenbesatzung gesehen und erhielten mehrfach ein polizeiliches Anhaltezeichen. Die beiden Männer wollten sich der Verkehrskontrolle entziehen und traten in die Pedalen, was die Muskelkraft hergab. Schließlich resignierten die Flüchtenden ggü. dem wesentlich PS-stärkeren Einsatzwagen und die polizeiliche Kontrolle konnte nun endlich beginnen. Einem der Kontrollierten kam es nun in den Sinn doch wieder das Weite zu Suchen, was mit einem Polizeihaltegriff unterbunden wurde. Offenbar standen beiden Männer unter Alkoholeinfluss.

Durch die Beamten wurden zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt.“